

Inhalt

Einleitung	11
Teil I: Theoretische Grundlagen und Begriffsklärungen	12
1. Praktisch-theologische Herangehensweise	12
2. Ausgangslage der Forschung	14
3. Das Recht der Kinder auf Differenz	16
4. Chancen und Herausforderungen der Religionspädagogik	17
5. Religiöse Differenz in elementaren Bildungseinrichtungen	18
6. Begriffliche Klärungen	20
6.1 Allgemeine Begriffsklärung	21
6.2 Bildung und Erziehung	22
6.3 Kultur	24
6.4 Verhältnis Kultur und Religion	26
6.5 Religion und Religiosität	26
6.6 Wahrnehmung und Ausdrucksformen	30
6.7 Religiöse Bildung	32
6.8 Pluralität – Differenz	35
6.9 Religiöse Differenz	40
Teil II: Forschungsstand	41
1. Forschungsergebnisse zum Umgang mit religiöser Differenz	41
1.1 Ausgewählte Studien mit Kindern im Grundschulalter	42
1.2 Empirische Studien mit Kindern in der Elementarpädagogik	46
1.2.1 Eva Hoffmann: Interreligiöses Lernen im Kindergarten?	46
1.2.2 Friedrich Schweitzer, Albert Biesinger, Anke Edelbrock: Tübinger Projekte	48
1.2.3 David Elkind: Erforschung der Glaubensentwicklung	52
1.2.4 Ina ter Avest: Erfahrungen im Umgang mit dem Anderen	53
1.2.5 Daniel Bar-Tal: Konzept eines „Arabers“ in Israel	54
1.2.6 Paul Connolly et al.: Einstellung gegenüber Gruppen in Nordirland	55
1.3 Zusammenfassung der Forschungsergebnisse	58
2. Forschungsfrage	60
3. Anliegen der Studie	60
4. Entwicklungspsychologische Erkenntnisse	62
4.1 Kognitive Entwicklung der Kinder im Vorschulalter	62
4.2 Soziale und emotionale Entwicklung der Kinder im Vorschulalter	65
4.3 Bedeutung der entwicklungspsychologischen Erkenntnisse für die Studie	67

5.	Möglichkeiten und Grenzen der Kindheitsforschung	67
5.1	Drei Ebenen der Anerkennungsprozesse	71
5.2	Methodische Zugänge in der Kindheitsforschung	75
Teil III: Methodologische Zugänge der Studie		81
1.	Qualitativ-empirische Forschung	81
1.1	Prinzipien qualitativ-empirischer Forschung	81
1.2	Datenerhebung	85
1.3	Triangulation innerhalb der qualitativen Forschung	87
2.	Ethnographischer Zugang	89
3.	Grounded Theory	90
3.1	Grundannahmen der Grounded Theory nach Corbin und Strauss	90
3.2	Datenanalyse mittels Grounded Theory	91
4.	Thematisches Kodieren nach Uwe Flick	94
5.	Begründung der Forschungszugänge	96
6.	Überblick über die angewendeten Methoden	98
6.1	Teilnehmende Beobachtung	100
6.2	Gruppendiskussion	101
6.3	Gruppendiskussionsverfahren in der Kindheitsforschung	103
6.4	Expertinnen- und Experteninterview	105
Teil IV: Untersuchungsdesign und -durchführung		108
1.	Angewandte Methoden bei der Untersuchung	108
1.1	Expertinnen- und Experteninterview mit den Leitungen der beiden Kindergärten	108
1.2	Teilnehmende Beobachtung	109
1.3	Gruppendiskussionen mit den Kindern	110
1.3.1	Von den Kindern initiierte Gruppendiskussionen	111
1.3.2	Von der Forscherin initiierte Gruppendiskussionen	111
1.4	Gruppendiskussionen mit den Pädagoginnen	113
2.	Auswahl der Kindergärten	114
3.	Untersuchungsdurchführung	117
3.1	Feldzugang	117
3.2	Einverständniserklärungen	118
3.3	Datenerhebung	119
3.4	Dokumentation der Daten	119
3.5	Transkription der erhobenen Daten	120
4.	Reflexion der Untersuchungsdurchführung	121
4.1	Reflexion des Rollenverständnisses der Forscherin	121
4.2	Beeinflussung des Kontextes durch den Gang in das Feld	122
4.3	Unbeabsichtigte Expertinnenrolle der Forscherin	122
4.4	Verfügbarkeit von Zeit-, Raum- und Personalressourcen	123

Teil V: Auswertung	124
1. Hinweise zur Auswertung in der vorliegenden Studie	124
2. Darstellung der Kindergärten	125
2.1 Kindergarten in katholischer Trägerschaft	125
2.1.1 Feldzugang	125
2.1.2 Trägerschaft	126
2.1.3 Rahmenbedingungen	126
2.1.4 Personelle Besetzung	127
2.1.5 Kindergartenraum	127
2.1.6 Soziodemographische Daten der Kinder	127
2.1.7 Tagesablauf	128
2.2 Kindergarten in islamischer Trägerschaft	129
2.2.1 Feldzugang	129
2.2.2 Trägerschaft	130
2.2.3 Rahmenbedingungen	130
2.2.4 Personelle Besetzung	130
2.2.5 Kindergartenraum	131
2.2.6 Soziodemographische Daten der Kinder	131
2.2.7 Tagesablauf	132
3. Kurze Fallbeschreibungen	133
3.1 Expertinnen- und Experteninterview	134
3.1.1 Kindergarten in katholischer Trägerschaft	134
3.1.2 Kindergarten in islamischer Trägerschaft	135
3.2 Teilnehmende Beobachtung (mit Blick auf religiöse Differenz)	136
3.2.1 Kindergarten in katholischer Trägerschaft	136
3.2.2 Kindergarten in islamischer Trägerschaft	137
3.3 Gruppendiskussionen mit den Kindern	138
3.3.1 Kindergarten in katholischer Trägerschaft	139
3.3.2 Kindergarten in islamischer Trägerschaft	142
3.4 Gruppendiskussionen mit den Pädagoginnen	144
3.4.1 Kindergarten in katholischer Trägerschaft	145
3.4.2 Kindergarten in islamischer Trägerschaft	147
4. Datenauswertung	149
4.1 Umgang mit religiöser Differenz durch den Kindergarten	152
4.1.1 Konzeptuelle Überlegungen zu Religion und religiöser Differenz ..	152
4.1.2 Erkennbare Elemente religiöser Differenz	156
4.1.3 Verbale Kommunikation über religiöse Differenz	162
4.1.4 Dominanz einer Religion	167
4.2 Umgang mit und Thematisierung von religiöser Differenz durch die Kinder	168
4.2.1 Interesse an religiöser Differenz	168
4.2.2 Frage der Zugehörigkeit	174
4.2.3 Umgang mit Meinungsverschiedenheiten in Diskussionen	178

4.2.4	Zugehörigkeitsstreben der Kinder	180
4.3	Zusammenschau der beiden Kernkategorien	181
Teil VI: Diskussion		183
1.	Der Kindergarten als Organisation	183
1.1	Organisation und Umwelt	184
1.2	Der Kindergarten als gesellschaftlicher Raum	185
1.3	Familie und das familiäre Umfeld	186
1.4	Der Kindergarten als lernende Organisation	189
1.5	Organisationskultur – Kindergartenkultur	190
2.	Plädoyer: Entwicklung einer Kultur der Anerkennung religiöser Differenz	194
2.1	Organisationsentwicklung	196
2.1.1	Den Kindergarten als <i>safe space</i> entwickeln	196
2.1.2	Entwicklung der jeweiligen Organisation unterstützen	212
2.1.3	Selbstevaluation des jeweiligen Kindergartens anbieten	215
2.2	Bildungsangebotsentwicklung	218
2.2.1	Situationen im Kindergartenalltag als Lernchance erkennen	218
2.2.2	Sachlich richtige Erklärungen zu religiöser Differenz anbieten	221
2.2.3	Initiativen zur Förderung des Umgangs mit Differenz anleiten	223
2.3	Personalentwicklung	226
2.3.1	Bedeutung und Aufgaben der im Kindergarten Tätigen anerkennen	227
2.3.2	Ursachen für geringe Thematisierung religiöser Differenz ernstnehmen	231
2.3.3	Interreligiöse Aspekte der Aus-, Fort- und Weiterbildung forcieren ..	236
3.	Rückblick – Ausblick	244
3.1	Blick auf Kinder	244
3.2	Blick auf die Organisation	245
3.3	Forschungsdesiderate	245
Literatur		247
Tabellen- und Abbildungsverzeichnis		276
Anhang		277
Abstract		279